

Der schweizerische Bundesrat beschließt:

Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.

Bern, den 22. Juni 1893.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Schenk.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Bundesratsbeschluß

betreffend

**Abänderung des Bundesratsbeschlusses vom 10. März 1891
über das Verbot der Einfuhr von Nutzvieh aus dem
Auslande.**

(Vom 19. Juni 1893.) .



Der schweizerische Bundesrat,

**auf den Antrag seines Industrie- und Landwirtschaftsdeparte-
ments,**

beschließt:

**Die Art. 1 und 2 des Bundesratsbeschlusses vom 10. März 1891
betreffend das Verbot der Einfuhr von Nutzvieh aus dem Auslande
(Bundesbl. 1891, I, 450) werden abgeändert und lauten nun wie
folgt:**

Art. 1. Die Einfuhr von Stieren, Kühen, Rindern, Jungvieh, Schweinen bis und mit 60 kg. Gewicht und Ziegen in die Schweiz ist bis auf weiteres verboten.

Art. 2. Ochsen, Schlachtkälber, Schweine über 60 kg. Gewicht und Schafe dürfen nur zur Einfuhr gelangen, sofern dieselben für Metzger und zur baldigen Abschachtung bestimmt, unverdächtig und mit genau passenden Gesundheitsscheinen versehen sind.

Bern, den 19. Juni 1893.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Schenk.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



**Bundesratsbeschluß betreffend Abänderung des Bundesratsbeschlusses vom 10. März 1891
über das Verbot der Einfuhr von Nutzvieh aus dem Auslande. (Vom 19. Juni 1893.) .**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.06.1893
Date	
Data	
Seite	649-650
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 222

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.